

Das große Wunder hat ganz klein begonnen

Text: Johannes Jourdan

Vorspiel: 8 Takte

Solo oder Chorstimmen

C F $\frac{C}{E}$ Dm Am

mf §

1. Das gro - ße Wun - der hat ganz klein be - gon - kel fing es an und
 2. (In) Beth - le - hem verschloß man ihm die Tür al - len Platz für sich, doch
 3. (Das) Licht, das senkrecht fällt, wirft kei - ne von unserm Dun - kel frei. Die
 4. (Das) ist der Tag, an dem uns Gott dem klei - nen Kind. Das

13 F $\frac{C}{E}$ Dm $\frac{F}{A}$ Gm $\frac{C^7}{G}$ F

1. wur - de im Ge - drän - ge ro - ter Teppich lag, wo es be - gann.
 2. Gott schafft Raum für sich er macht zu sei - ner Woh - nung dich und mich.
 3. Freu - de klingt auch dort wo Got - tes Lie - be herrscht, ist sie da - bei.
 4. ist der Tag, an die neu - e Zeit, die neu - e Zeit be - ginnt.

Refrain
 (16) *f* Chor 4 $\frac{B^b}{F}$

Gott in E - wig - keit, ge -

$\frac{B^b}{F}$ F $\frac{B^b}{F}$ F 1. 2. *Fine* *Dal* §

lobt sei der Na - me des Herrn! Ge -

2. In
 3. Das
 4. Das